

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0001	<u>Ausgangszustand:</u> Magerweide "Ober dem Höchsten", mosaikartig verzahnt mit Arnika und Färberginster reichen Borstgrasrasen (vgl. MAS-5214-0023), tlw. mit Gehölzen bestockten Lesesteinhaufen und kleineren Feuchtbereichen. Die Fläche liegt auf einem kleinen Plateau und zieht sich nach Norden über einen leicht geneigten Oberhang. Dieser Bereich ist in den vergangenen Jahren entbuscht worden. <u>Beeinträchtigungen:</u> <u>P62 Biotop:</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (4,944 ha) <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Blauschillernder Feuerfalter	5.4	Beweidung	Beweidung mit 2 GVE/ha vom 15.04. bis 15.07., danach kann der Besatz erhöht werden, keine Winterbeweidung, kein Zufüttern, keinerlei Düngung, zur Förderung der Borstgrasrasen <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	vorrangig sofort	Erhalt	<u>Ziel-BT:</u> Magerweide <u>Ziel-LRT:</u> <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Borstgras, Gemeines Kreuzbluemchen, Quendel-Kreuzbluemchen, Blutwurz, Kleines Habichtskraut, Teufelsabbiss <u>Zielart(en) Tiere:</u> Blauschillernder Feuerfalter
		5.14	verdaemmende Gehoelze entnehmen	Die Maßnahme sollte fortgeführt werden. <u>Vertragsnaturschutz:</u> Beseitigung unerwünschter Gehoelze zur Erhaltung der Gruenlandbiotop	vorrangig sofort	Optimierung	
		5.19	Weidepflege (Nachmahd, Saeuberungsmahd)	auf jährlich wechselnden Teilflächen zur Unterdrückung der Rasenschmiele ab dem 15.07. durch den Bewirtschafter <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	wichtig sofort	Optimierung	

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(e)n Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0002	<u>Ausgangszustand:</u> Große Gemeindeviehweide von Burbach-Lippe mit großflächigen Borstgrasrasen (vgl. MAS-5214-0022), tlw. mit Gehölzen bestockten Lesesteinhaufen und Feuchtbereichen. <u>Beeinträchtigungen:</u> <u>P62 Biotope:</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (1,166 ha), artenreiche Magerwiesen und -weiden (37,759 ha), Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (0,000 ha) <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Bach-Quellkraut, Bekassine, Blauschillernder Feuerfalter, Braunkelhchen, Braunkelhchen, Braunkelhchen, Braunkelhchen, Braunkelhchen, Faerber-Ginster, Fieberklee, Neuntoeter, Raubwuerger, Skabiosen-Scheckenfalter, Wiesenpieper,	5.4	Beweidung	Beweidung mit 2 GVE/ha vom 15.04. bis 15.07., danach kann der Besatz erhöht werden, keine Winterbeweidung, kein Zufüttern, keinerlei Düngung, zur Förderung der Borstgrasrasen <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	wichtig sofort	Erhalt	<u>Ziel-BT:</u> magere Feuchtweide <u>Ziel-LRT:</u> <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u> Blauschillernder Feuerfalter, Skabiosen-Scheckenfalter, Braunkelhchen, Wiesenpieper, Neuntoeter, Raubwuerger
		5.19	Weidepflege (Nachmahd, Saeuberungsmahd)	auf jährlich wechselnden Teilflächen zur Unterdrückung der Rasenschmiele ab dem 15.07. durch den Bewirtschafter <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	wichtig sofort	Optimierung	

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken-nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen-Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0003	<p><u>Ausgangszustand:</u> Südlich des Bahndammes liegender, seit vielen Jahren bachgefallener und stark verbuschter Grünlandbereich, der im Jahr 2010 entbuscht wurde.</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u></p> <p><u>P62 Biotope:</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (3,986 ha),</p> <p><u>Lebensraumtypen:</u></p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u></p>	5.4	Beweidung	<p>Beweidung mit 2 Stück Großvieh/ha vom 15.07. bis 15.11., keine Winterbeweidung, kein Zufüttern, keinerlei Düngung,</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch</p>	wichtig sofort	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<p><u>Ziel-BT:</u> magere Feuchtweide</p> <p><u>Ziel-LRT:</u></p> <p><u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Sumpf-Dotterblume, Sumpf-Blutauge, Stern-Segge</p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u> Blauschillernder Feuerfalter</p>
5214-0004	<p><u>Ausgangszustand:</u> Große Weide "Dillenbruch" und "Die Kurzen Sträucher" mit mageren, feuchten und nassen Bereichen, die mosaikartig verzahnt sind. Stellenweise sehr bultig, mit Strauchgruppen bestanden und zahlreichen, z.T. in der Erde eingesenkten Basaltblöcken.</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u> mangelnde Weidepflege (LW) (durch viele Felsblöcke ist ein Ausmähen mit Maschinen nicht möglich), unerwünschte Sukzession</p> <p><u>P62 Biotope:</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (5,281 ha)</p> <p><u>Lebensraumtypen:</u></p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Blauschillernder Feuerfalter, Borstgras, Braunkehlchen, Neuntoeter, Schwarze Kehlchen, Wiesenpieper,</p>	5.4	Beweidung	<p>Beweidung mit 2 Stück Großvieh/ha vom 15.07. bis 15.11., keine Winterbeweidung, kein Zufüttern, keinerlei Düngung,</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch</p>	wichtig sofort	Erhalt	<p><u>Ziel-BT:</u> Magerweide</p> <p><u>Ziel-LRT:</u></p> <p><u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Nordisches Labkraut, Borstgras, Heil-Ziest, Kleiner Klappertopf</p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u> Braunkehlchen, Wiesenpieper, Blauschillernder Feuerfalter</p>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0005	<p><u>Ausgangszustand:</u> Brachgefallenes Nass- und Feuchtgrünland im Bereich "Hirtengarten", Dillenbruch" und "Die Kurzen Sträucher" östlich der Buchheller</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u> unerwünschte Sukzession (Brachfallen),</p> <p><u>P62 Biotope:</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (1,493 ha), artenreiche Magerwiesen und -weiden (1,254 ha),</p> <p><u>Lebensraumtypen:</u> Berg-Mähwiesen (6520) <C> (1,254 ha)</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Braunkelchen, Sumpf-Blutauge, Trollblume, Wiesenpieper</p>	9.9	Mahd	<p>Jährlich im Herbst auf wechselnden Teilbereichen. Zum dauerhaften Erhalt des Offenlandcharakters und zur Förderung der Wiesenbrüter.</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u></p>	<p>sinnvoll</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p>	Erhalt	<p><u>Ziel-BT:</u> Brachgefallenes Nass- und Feuchtgrünland</p> <p><u>Ziel-LRT:</u></p> <p><u>Zielart(en) Pflanzen:</u></p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u> Braunkelchen, Wiesenpieper</p>
5214-0006	<p><u>Ausgangszustand:</u> Grünlandbereich "Hirtengarten" mit Goldhaferwiesen, die z.T. schon seit Jahren nach Vertragsnaturschutzvorgaben bewirtschaftet werden. Das Gebiet weist eine große Anzahl an Wiesenpieper- und Braunkelchen-Brutrevieren auf.</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u> Ausbreitung Problemplanzen (Senecio jakobea),</p> <p><u>P62 Biotope:</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (10,332 ha), Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (0,339 ha),</p> <p><u>Lebensraumtypen:</u> Berg-Mähwiesen (6520) <A> (10,332 ha),</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Braunkelchen, Gemeines Zittergras, Hirse-Segge, Moor-Klee, Nordisches Labkraut, Sumpf-Veilchen, Teufelsabbiss, Trollblume, Wiesenpieper</p>	5.11	Mahd	<p>Mahd ab dem 15.07. eines Jahres, Abtransport des Mähgutes, keinerlei Düngung, kein Walzen oder Schleifen zwischen dem 15.04. und 15.07. zum Schutz der Wiesenbrüter</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u> 3. Zeitraum: Ext. Wiese-, Mähweidenutzung, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch</p>	<p>vorrangig</p> <p>sofort</p>	Erhalt	<p><u>Ziel-BT:</u> Fettwiese, Mittelgebirgsausbildung (Goldhaferwiese)</p> <p><u>Ziel-LRT:</u> Berg-Mähwiesen (6520)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Trollblume, Heil-Ziest, Gemeines Zittergras, Borstgras, Kleiner Klappertopf, Nordisches Labkraut, Moor-Klee, Teufelsabbiss, Hirse-Segge</p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u> Braunkelchen, Wiesenpieper</p>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken-nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen-Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0007	<p><u>Ausgangszustand:</u> Zum Bahndamm hin liegender Bereich des "Bucherfelds". Die Fläche wird derzeit noch zu intensiv genutzt (Gülledüngung, zu frühe Mahd)</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u> Grünlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), Düngung empfindlicher Standorte (LW), Güelledüngung (LW)</p> <p><u>P62 Biotope:</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (0,605 ha)</p> <p><u>Lebensraumtypen:</u> Berg-Mähwiesen (6520) (0,605 ha)</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u></p>	5.11	Mahd	<p>Mahd ab dem 15.07. eines Jahres, Abtransport des Mähgutes, keinerlei Düngung, kein Walzen oder Schleifen zwischen dem 15.04. und 15.07. zum Schutz der Wiesenbrüter</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u></p>	vorrangig sofort	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<p><u>Ziel-BT:</u> Fettwiese, Mittelgebirgsausbildung (Goldhaferwiese)</p> <p><u>Ziel-LRT:</u> Berg-Mähwiesen (6520)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzen:</u></p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u> Braunkehlchen</p>
5214-0008	<p><u>Ausgangszustand:</u> Brachgefallene Goldhaferwiese in dem großen Grünlandbereich "Hirtengarten".</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u> unerwünschte Sukzession, Anlage, Veraenderung von baulichen Anlagen (LW)</p> <p><u>P62 Biotope:</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (1,069 ha)</p> <p><u>Lebensraumtypen:</u> Berg-Mähwiesen (6520) (1,069 ha)</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Braunkehlchen, Heil-Ziest, Wiesenpieper</p>	5.11	Mahd	<p>Mahd ab dem 15.07. eines Jahres, Abtransport des Mähgutes, keinerlei Düngung, kein Walzen oder Schleifen zwischen dem 15.04. und 15.07. zum Schutz der Wiesenbrüter</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u> 3. Zeitraum: Ext. Wiese-, Mähweidenutzung, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch</p>	wichtig sofort	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<p><u>Ziel-BT:</u> Fettwiese, Mittelgebirgsausbildung (Goldhaferwiese)</p> <p><u>Ziel-LRT:</u> Berg-Mähwiesen (6520)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Heil-Ziest, Nordisches Labkraut</p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u> Braunkehlchen, Wiesenpieper</p>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0009	<u>Ausgangszustand:</u> Als Holzlager genutzter Grünlandbereich <u>Beeinträchtigungen:</u> Holzlagerplatz an ungeeignetem Standort (FW), Bodenverdichtung <u>P62 Biotope:</u> <u>Lebensraumtypen:</u> Berg-Mähwiesen (6520) <C> (0,105 ha) <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u>	10.17	Holzlagerplatz aufgeben	Der Holzlagerplatz wurde in einem NSG, auf einem GB und FFH-Lebensraumtyp (Goldhaferwiese) angelegt. Ein Teil des Holzes wurde auf Betreiben der ULB mittlerweile abtransportiert. <u>Vertragsnaturschutz:</u>	vorrangig sofort	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Ziel-BT:</u> Fettwiese, Mittelgebirgsausbildung (Goldhaferwiese) <u>Ziel-LRT:</u> Berg-Mähwiesen (6520) <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>
5214-0010	<u>Ausgangszustand:</u> Feucht - frische Wiesen westlich der Buchheller, derzeit noch zu intensive Nutzung (Gülldüngung, zu frühe Mahd) <u>Beeinträchtigungen:</u> Guelleduengung (LW), Duengung empfindlicher Standorte (LW), Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW) <u>P62 Biotope:</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (0,714 ha) <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Braunkelchen	5.11	Mahd	Mahd ab dem 15.07. eines Jahres, Abtransport des Mähgutes, keinerlei Düngung, kein Walzen oder Schleifen zwischen dem 15.04. und 15.07. zum Schutz der Wiesenbrüter <u>Vertragsnaturschutz:</u> 3. Zeitraum: Ext. Wiese-, Mähweidenutzung, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	vorrangig sofort	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Ziel-BT:</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-LRT:</u> <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>
		5.3	ausmagern	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	vorrangig sofort	Neuentwicklung / Wiederherstellung	
		5.8	Gruenlandnutzung extensivieren	Die Flächen liegen noch innerhalb der NSG / FFH-Gebietes und etwa zur Hälfte außerhalb des Nutzungskonzeptes Betz (erlaubt dem Bewirtschafter eine intensivere Nutzung eigentlich schutzwürdiger Flächen). Dieses Konzept sollte entsprechend angepaßt werden. <u>Vertragsnaturschutz:</u>	vorrangig sofort	Neuentwicklung / Wiederherstellung	

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0011	<u>Ausgangszustand:</u> Feucht - frische brachgefallene Wiese westlich der Buchheller. <u>Beeinträchtigungen:</u> unerwünschte Sukzession (Brachfallen) <u>P62 Biotope:</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (0,173 ha) <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u>	5.11	Mahd	Mahd ab dem 15.07. eines Jahres, Abtransport des Mähgutes, keinerlei Düngung , kein Walzen oder Schleifen zwischen dem 15.04. und 15.07. zum Schutz der Wiesenbrüter <u>Vertragsnaturschutz:</u> 3.Zeitraum: Ext. Wiese-, Mähweidenutzung, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	vorrangig sofort	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Ziel-BT:</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-LRT:</u> <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>
5214-0012	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand auf ehemaligem Grünlandstandort (Schützenecke), die Nachbarflächen westlich und östlich werden in mehrjährigem Abstand gemäht (Pfleagemahd). <u>Beeinträchtigungen:</u> Aufforstung schutzwürdiger Offenlandbiotope (FW) <u>P62 Biotope:</u> <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u>	2.22	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen	Entfichtung <u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Ziel-BT:</u> Brachgefallenes Nass- und Feuchtgruenland <u>Ziel-LRT:</u>
		9.9	Mahd	Der Fichtenbestand trennt zwei Grünlandbrachen, die im mehrjährigen Abstand gepflegt werden, in diese Pfleagemahd könnte die Fläche - nach Räumung von Baumstümpfen und Astwerk - einbezogen werden. <u>Vertragsnaturschutz:</u> 3.Zeitraum: Ext. Wiese-, Mähweidenutzung, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Trollblume <u>Zielart(en) Tiere:</u>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand auf ehemaligem Grünlandstandort . <u>Beeinträchtigungen:</u> Aufforstung schutzwürdiger Offenlandbiotope (FW) <u>P62 Biotope:</u> <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u>	2.22	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen	Entfichtung <u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Ziel-BT:</u> Nass- und Feuchtweide <u>Ziel-LRT:</u>
		5.4	Beweidung	Die entfichtete Fläche kann - nach Räumung von Baumstümpfen und Astwerk - in die angrenzende Weide einbezogen werden. Beweidung mit 2 Stück Großvieh/ha vom 15.07. bis 15.11., keine Winterbeweidung, kein Zufüttern, keinerlei Düngung, <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Trollblume <u>Zielart(en) Tiere:</u>
5214-0014	<u>Ausgangszustand:</u> Brachgefallenes frisch-feuchtes, stellenweise nasses Grünland südlich des Bahndammes., welches schon seit Jahren im Abstand von zwei Jahren abschnittsweise gemäht wird. Zum Schutz der Raupen des Blauschiller-Feuerfalters bleiben Säume entlang von Gehölzen stehen. <u>Beeinträchtigungen:</u> <u>P62 Biotope:</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (2,374 ha), Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (0,000 ha) <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Blauschillernder Feuerfalter, Trollblume	9.9	Mahd	Auf den Brachen erfolgt seit mehreren Jahren eine Pflegemahd im Abstand von 2 Jahren unter Erhalt von Saumstreifen, das Mähgut wird abtransportiert, Düngung ist untersagt. Diese Maßnahme sollte fortgeführt werden. <u>Vertragsnaturschutz:</u> 3. Zeitraum: Ext. Wiese-, Mähweidenutzung, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	wichtig sofort	Erhalt	<u>Ziel-BT:</u> Nass- und Feuchtgrünland <u>Ziel-LRT:</u> <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u> Blauschillernder Feuerfalter

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken-nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen-Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0015	<u>Ausgangszustand:</u> Röhrichtsäum entlang der Buchheller <u>Beeinträchtigungen:</u> <u>P62 Biotope:</u> Röhrichte (1,781 ha) <u>Lebensraumtypen:</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) <A> (1,781 ha) <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Braunkelchen, Heil-Ziest, Schild-Ehrenpreis, Wiesenpieper	9.12	verdaemmende Gehölze entnehmen	Die Buchheller sollte in diesem Bereich weiterhin als besonnener Wiesenbach fließen. Um die in angrenzenden Grünland brütenden Braunkelchen und Wiesenpieper nicht zu verdrängen, müssen aufkommende Gehölze entfernt werden. Größere Gehölze würden die Wiesenbrüter (Braunkelchen, Wiesenpieper) von den angrenzenden Wiesen vertreiben. <u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren	Erhalt	<u>Ziel-BT:</u> Bachroehricht <u>Ziel-LRT:</u> Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>
5214-0016	<u>Ausgangszustand:</u> Saumförmige Brachen entlang des Fichtenbestandes und des Bahndammes zum Schutz von Raupen des Blauschiller-Feuerfalters. <u>Beeinträchtigungen:</u> Ausbreitung Problempflanzen (Staudenknöterich) <u>P62 Biotope:</u> <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Neuntoeter	5.11	Mahd	Die Raupen des Blauschiller-Feuerfalters sind auf ungenutzte Säume mit Vorkommen des Wiesenknöterichs angewiesen, von denen sie sich ernähren. Daher wird eine Pflegemahd im Abstand von zwei Jahren auf wechselnden Teilflächen vorgeschlagen unter Erhalt von Saumstreifen, Abtransport des Mähgutes, keine Düngung. <u>Vertragsnaturschutz:</u> 3. Zeitraum: Ext. Wiese-, Mähweidenutzung, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren	Erhalt	<u>Ziel-BT:</u> Grünlandbrache <u>Ziel-LRT:</u> <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u> Blauschillernder Feuerfalter
		9.12	verdaemmende Gehölze entnehmen	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren	Erhalt	

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0016 Fort- setzung	<p><u>Ausgangszustand:</u> Saumförmige Brachen entlang des Fichtenbestandes und des Bahndammes zum Schutz von Raupen des Blauschiller-Feuerfalters.</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u> Ausbreitung Problempflanzen (Staudenknöterich)</p> <p><u>P62 Biotope:</u></p> <p><u>Lebensraumtypen:</u></p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Neuntoeter</p>	10.24	Neophyten beseitigen	<p>Der Staudenknöterich bildet von der Böschung des Bahndammes ausgehend ins angrenzende Grünland einen immer größer werdenden Bestand. Die Bekämpfung ist schwierig, da die Pflanze bis zu 3 m tief wachsende Rhizome ausbildet, die zudem brüchig sind und sich kaum ausreißen lassen. Vorgeschlagen werden: vom BfN, NeoFlora eine Kombination von mechanischer (Zurückdrängen durch Mahd, bis zu 8 x pro Jahr, oder Umgraben) und chemischer (Herbizide) Bekämpfung. von wikipedia "Japanischer Staudenknöterich": Aushungern durch mindestens monatliche Mahd, Einbringen von heißem Dampf in die befallenen Flächen (Bodenlebewesen werden ebenfalls abgetötet), selektive Injektion von Breitbandherbiziden, Aussetzen eines spezifischen Schädlings (Aphalara itadori) soll in Großbritannien durchgeführt werden (sehr bedenklich). von der Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Wildpflanzen: Mechanische Bekämpfung durch monatliche Mahd oder Abdecken mit schwarzer Folie im Frühjahr vor dem Austreiben, Beweidung mit Schafen oder Ziegen, chemische Bekämpfung (Applikation auf die Blatt-Triebe oder in die geschnittenen Triebe)</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u></p>	wichtig sofort	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<p><u>Ziel-BT:</u> Gruenlandbrache</p> <p><u>Ziel-LRT:</u></p> <p><u>Zielart(en) Pflanzen:</u></p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u></p>
5214-0017	<p><u>Ausgangszustand:</u> Schmaler wechselfeuchter Saum zwischen Bachröhricht und Grünland.</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u></p> <p><u>P62 Biotope:</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (0,232 ha)</p> <p><u>Lebensraumtypen:</u></p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Braunkelhchen</p>	9.12	verdaemmende Gehoelze entnehmen	<p>Die Buchheller sollte in diesem Bereich weiterhin als besonnter Wiesenbach fließen. Größere Gehölze würden die Wiesenbrüter (Braunkelhchen, Wiesenpieper) von den angrenzenden Wiesen vertreiben.</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u></p>	wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren	Erhalt	<p><u>Ziel-BT:</u> brachgefallenes Magergruenland</p> <p><u>Ziel-LRT:</u></p> <p><u>Zielart(en) Pflanzen:</u></p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u> Braunkelhchen, Wiesenpieper</p>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0018	<u>Ausgangszustand:</u> Blütenreicher Brachebereich zwischen Gemeindeviehweide und Fichtenforst. <u>Beeinträchtigungen:</u> <u>P62 Biotope:</u> <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u>	9.12	verdaemmende Gehoeelze entnehmen	Dieser blütenreiche Saum, der auch noch im Spätsommer blütenbesuchenden Insekten Nahrung bietet, soll erhalten bleiben. Im Übermaß aufkommende Gehölze (z.B. Anflugfichten) sollen entfernt werden. <u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren	Erhalt	<u>Ziel-BT:</u> Brachgefallenes Nass- und Feuchtgruenland <u>Ziel-LRT:</u> <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>
5214-0019	<u>Ausgangszustand:</u> Brache im westlichen Bereich der Streuwiesen zwischen Fichtenforst und Weidefläche, teilweise stark mit Strauchweiden verbuscht. <u>Beeinträchtigungen:</u> Verbuschung, unerwünschte Sukzession <u>P62 Biotope:</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (0,763 ha) <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u>	5.4	Beweidung	Die Fläche sollte an die bestehende Weide angegliedert werden. <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	wichtig sofort	Erhalt	<u>Ziel-BT:</u> Magerweide <u>Ziel-LRT:</u> <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>
		9.12	verdaemmende Gehoeelze entnehmen	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig sofort	Erhalt	

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(en) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0020	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand auf ehemaligem Grünlandstandort inmitten der Gemeindeviehweide <u>Beeinträchtigungen:</u> Aufforstung schutzwürdiger Offenlandbiotope (FW) <u>P62 Biotope:</u> <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u>	2.22	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen	Entfichtung <u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Ziel-BT:</u> magere Feuchtweide <u>Ziel-LRT:</u>
		5.4	Beweidung	Die entfichtete Fläche kann - nach Räumung von Baumstümpfen und Astwerk - in die angrenzende Weide einbezogen werden. Beweidung mit 2 GVE/ha vom 15.04. bis 15.07., danach kann der Besatz erhöht werden, keine Winterbeweidung, kein Zufüttern, keinerlei Düngung. <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>
5214-0021	<u>Ausgangszustand:</u> Lange Hecken aus Laubbäumen und Sträuchern, die die Gemeindeviehweide gliedern und strukturieren, Abschnittsweise begleiten sie kleine Fließgewässer (die vermutlich zur Entwässerung angelegt wurden). <u>Beeinträchtigungen:</u> <u>P62 Biotope:</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (0,000 ha) <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Blauschillernder Feuerfalter	2.6	Bewirtschaftung einstammweise	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig sofort	Erhalt	<u>Ziel-BT:</u> Baumhecke, ebenerdig <u>Ziel-LRT:</u> <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(en) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0022	<u>Ausgangszustand:</u> Großflächige Borstgrasrasen in der Gemeindeviehweide von Burbach-Lippe. <u>Beeinträchtigungen:</u> <u>P62 Biotope:</u> Borstgrasrasen (9,084 ha), Borstgrasrasen (3,516 ha) <u>Lebensraumtypen:</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) <A> (9,084 ha), Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) <A> (3,516 ha) <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Arnika, Bekassine, Borstgras, Braunkehlchen, Dreizahn, Hirse-Segge, Neuntoeter, Skabiosen-Scheckenfalter, Sparrige Binse, Wiesenpieper,	5.4	Beweidung	Beweidung mit 2 GVE/ha vom 15.04. bis 15.07., danach kann der Besatz erhöht werden, keine Winterbeweidung, kein Zufüttern, keinerlei Düngung, zur Förderung der Borstgrasrasen <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	wichtig sofort	Erhalt	<u>Ziel-BT:</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-LRT:</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Arnika, Bleiche Segge, Hirse-Segge, Dreizahn, Faerber-Ginster, Kleines Habichtskraut <u>Zielart(en) Tiere:</u> Blauschillernder Feuerfalter, Skabiosen-Scheckenfalter, Braunkehlchen, Wiesenpieper, Neuntoeter, Raubwuerger
		5.19	Weidepflege (Nachmahd, Saeuberungsmahd)	auf jährlich wechselnden Teilflächen zur Unterdrückung der Rasenschmiele ab dem 15.07. durch den Bewirtschafter <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	wichtig sofort	Optimierung	

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken-nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen-Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0023	<u>Ausgangszustand:</u> Arnika und Färberginster reicher Borstgrasrasen in der Magerweide "Ober dem Höchsten". <u>Beeinträchtigungen:</u> <u>P62 Biotope:</u> Borstgrasrasen (0,663 ha) <u>Lebensraumtypen:</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) <A> (0,663 ha) <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Arnika, Borstgras, Dreizahn	5.4	Beweidung	Beweidung mit 2 GVE/ha vom 15.04. bis 15.07., danach kann der Besatz erhöht werden, keine Winterbeweidung, kein Zufüttern, keinerlei Düngung, zur Förderung der Borstgrasrasen <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	vorrangig sofort	Erhalt	<u>Ziel-BT:</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-LRT:</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Arnika, Bleiche Segge, Dreizahn, Sparrige Binse, Borstgras, Gemeines Kreuzbluemchen, Quendel-Kreuzbluemchen, Blutwurz, Kleines Habichtskraut, Teufelsabbiss, Gewöhnlicher Färber-Ginster <u>Zielart(en) Tiere:</u> Blauschillernder Feuerfalter
		5.14	verdaemmende Gehoelze entnehmen	Die Maßnahme sollte fortgeführt werden. <u>Vertragsnaturschutz:</u> Beseitigung unerwünschter Gehoelze zur Erhaltung der Gruenlandbiotope	vorrangig sofort	Optimierung	
		5.19	Weidepflege (Nachmahd, Saeuberungsmahd)	auf jährlich wechselnden Teilflächen zur Unterdrückung der Rasenschmiele ab dem 15.07. durch den Bewirtschafter <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	wichtig sofort	Optimierung	
5214-0024	<u>Ausgangszustand:</u> künstliche Stillgewässer auf Entfichtungsfläche <u>Beeinträchtigungen:</u> <u>P62 Biotope:</u> <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u>	6.8	der natuerlichen Entwicklung ueberlassen	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig sofort	Erhalt	<u>Ziel-BT:</u> Naturschutzteich <u>Ziel-LRT:</u> <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken-nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen-Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0025	<p><u>Ausgangszustand:</u> Grünlandbereich "Hirtengarten" mit Nass- und Feuchtwiesen, die schon seit Jahren nach Vertragsnaturschutzvorgaben bewirtschaftet werden. Das Gebiet weist eine große Anzahl an Wiesenpieper- und Braunkehlchen-Brutrevieren auf.</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u></p> <p><u>P62 Biotope:</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (2,078 ha),</p> <p><u>Lebensraumtypen:</u></p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Bekassine, , Braunkehlchen, Moor-Klee, Wiesenpieper,</p>	5.11	Mahd	<p>Mahd ab dem 15.07. eines Jahres, Abtransport des Mähgutes, keinerlei Düngung , kein Walzen oder Schleifen zwischen dem 15.04. und 15.07. zum Schutz der Wiesenbrüter</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u> 3.Zeitraum: Ext. Wiese-, Mähweidenutzung, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch</p>	vorrangig sofort	Erhalt	<p><u>Ziel-BT:</u> Nass- und Feuchtwiese</p> <p><u>Ziel-LRT:</u></p> <p><u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Trollblume, Heil-Ziest, Hirse-Segge</p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u> Braunkehlchen, Wiesenpieper</p>
5214-0026	<p><u>Ausgangszustand:</u> Fischteichanlagen östlich der Buchheller.</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u></p> <p><u>P62 Biotope:</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (0,003 ha)</p> <p><u>Lebensraumtypen:</u></p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u></p>	6.15	fischereiliche Nutzung regeln	<p>Die in Gebiet befindlichen Fischteichanlagen sollten renaturiert werden und der Fischbesatz so bemessen, dass der Eintrag von Nährstoffen in die Buchheller möglichst minimiert wird.</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u></p>	wichtig sofort	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<p><u>Ziel-BT:</u> Naturschutzteich</p> <p><u>Ziel-LRT:</u></p> <p><u>Zielart(en) Pflanzen:</u></p>
		6.37	Ufer abflachen	<p><u>Vertragsnaturschutz:</u></p>	wichtig sofort	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<p><u>Zielart(en) Tiere:</u></p>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken-nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen-Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0027	<p><u>Ausgangszustand:</u> Teilbereich der ehemaligen Streuwiesen, die seit Jahrzehnten brachlagen und mehr und mehr mit Strauchweiden verbuschten. Seit die NRW-Stiftung hier in den Grundstückskauf und die Optimierung der Flächen investierte, konnte in den vergangenen Jahren die Verbuschung schon zurückgedrängt werden um die wertvollen Grünlandbereiche (basenarme, bzw. basenreiche Pfeifengraswiesen) stellenweise mit Vorkommen von Färberscharte, zu erhalten und zu fördern. Da das Gelände kaum mit Maschinen erreichbar ist, viele eingewachsene Basaltblöcke und zudem sumpfige Bereiche aufweist, kann die eigentlich erforderliche Pflege in Form der Mahd z.Zt. nicht durchgeführt werden. Es konnten aber Landwirte gewonnen werden, die die Fläche extensiv beweiden lassen, Teilflächen ausmähen und weitere Entbuschungsmaßnahmen durchführen.</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u> Verbuschung, unerwünschte Sukzession, Bewirtschaftung, unzureichend (LW)</p> <p><u>P62 Biotope:</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (11,367 ha), Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (0,000 ha)</p> <p><u>Lebensraumtypen:</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410) (11,367ha)</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Blauschillernder Feuerfalter, Blauschillernder Feuerfalter, Blauschillernder Feuerfalter, Braunkelchchen, Heil-Ziest, Kriech-Weide i.w.S.</p>	5.4	Beweidung	<p>Beweidung in der Zeit vom 01.07. bis zum 15.11. eines Jahres, Beweidungsdichte deutlich unter 2 GVE/ha, Modifizierung des Weidemanagements je nach Entwicklung der zu fördernden Pfeifengraswiesen in Absprache mit der Biologischen Station, keinerlei Düngung</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch</p>	vorrangig sofort	Optimierung	<p><u>Ziel-BT:</u> basenarme Pfeifengraswiese</p> <p><u>Ziel-LRT:</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Sumpf-Blutauge, Großer Wiesenknopf, Teufelsabbiss, Sumpf-Veilchen</p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u> Neuntoeter, Raubwuerger, Blauschillernder Feuerfalter</p>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0027 Fort- setzung		5.14	verdaemmende Gehoeelze entnehmen	Durch die lange Brachezeit war die Fläche starkt verbuscht, um die Pfeifengraswiesen sowie das angrenzende Nass- bzw. Magergrünland zu erhalten und zu fördern ist ein kontinuierliches Eindämmen der Strauchweiden erforderlich (Grundpflege erfolgt im Winterhalbjahr 2009/2010, Nachpflege Winterhalbjahr 2010/2011 und 2011/2012). Es sollen Einzelsträucher und einzelne Strauchgruppen zur Förderung von Neuntöter und Raubwürger erhalten bleiben. <u>Vertragsnaturschutz:</u> Beseitigung unerwünschter Gehoeelze zur Erhaltung der Gruenlandbiotope	vorrangig sofort	Optimierung	
		5.11	Mahd	Durch die derzeitige Beweidung soll - zumindest auf Teilflächen - eine zukünftige Mähbarkeit erreicht werden. <u>Vertragsnaturschutz:</u>	sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren	Optimierung	
		5.19	Weidepflege (Nachmahd, Saeuberungsmahd)	Mulchen auf wechselnden Teilflächen zur Unterdrückung der Rasenschmiele und um den Wiederaustrieb der Strauchweiden zu stören, durch den Bewirtschafter <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	sinnvoll sofort	Optimierung	

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken-nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen-Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0028	<u>Ausgangszustand:</u> Teilbereich der ehemaligen Streuwiesen, die seit Jahrzehnten brachlagen und mehr und mehr mit Strauchweiden verbuschten. Seit die NRW-Stiftung hier in den Grundstückskauf und die Optimierung der Flächen investierte, konnte in den vergangenen Jahren die Verbuschung schon zurückgedrängt werden um die wertvollen Grünlandbereiche (basenarme, bzw. basenreiche Pfeifengraswiesen) stellenweise mit Vorkommen von Färberscharte, zu erhalten und zu fördern. Da das Gelände kaum mit Maschinen erreichbar ist, viele eingewachsene Basaltblöcke und zudem sumpfige Bereiche aufweist, kann die eigentlich erforderliche Pflege in Form der Mahd z.Zt. nicht durchgeführt werden. Es konnte aber ein Landwirt gewonnen werden, der die Fläche extensiv beweidet läßt und weitere Entbuschungsmaßnahmen durchführt. <u>Beeinträchtigungen:</u> Verbuschung, unerwünschte Sukzession, Bewirtschaftung, unzureichend (LW) <u>P62 Biotope:</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (4,262 ha) <u>Lebensraumtypen:</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410) (4,262 ha) <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Neuntoeter, Wiesenpieper	5.4	Beweidung	Beweidung in der Zeit vom 01.07. bis zum 15.11. eines Jahres, Beweidungsdichte deutlich unter 2 GVE/ha, Modifizierung des Weidemanagements je nach Entwicklung der zu fördernden Pfeifengraswiesen in Absprache mit der Biologischen Station, keinerlei Düngung <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	vorrangig sofort	Optimierung	<u>Ziel-BT:</u> basenreiche Pfeifengraswiese <u>Ziel-LRT:</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410) <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Faerber-Scharte, Sumpf-Blutauge, Großer Wiesenknopf, Sumpf-Veilchen, Wiesen-Knoeterich <u>Zielart(en) Tiere:</u> Blauschillernder Feuerfalter, Neuntoeter, Raubwürger
		5.14	verdaemmende Gehoelze entnehmen	Durch die lange Brachezeit war die Fläche stark verbuscht, um die Pfeifengraswiesen sowie das angrenzende Nass- bzw. Magergrünland zu erhalten und zu fördern ist ein kontinuierliches Eindämmen der Strauchweiden erforderlich (Grundpflege erfolgt im Winterhalbjahr 2009/2010, Nachpflege Winterhalbjahr 2010/2011 und 2011/2012). Es sollen Einzelsträucher und einzelne Strauchgruppen zur Förderung von Neuntöter und Raubwürger erhalten bleiben. <u>Vertragsnaturschutz:</u> Beseitigung unerwünschter Gehoelze zur Erhaltung der Gruenlandbiotope	vorrangig sofort	Optimierung	
		5.11	Mahd	Durch die derzeitige Beweidung soll - zumindest auf Teilflächen - eine zukünftige Mähbarkeit erreicht werden. <u>Vertragsnaturschutz:</u>	sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren	Optimierung	
		5.19	Weidepflege (Nachmahd, Saeuberungsmahd)	Mulchen auf wechselnden Teilflächen zur Unterdrückung der Rasenschmiele und um den Wiederaustrieb der Strauchweiden zu stören, durch den Bewirtschafter <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	sinnvoll sofort	Optimierung	

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(e)n Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0029	<p><u>Ausgangszustand:</u> Teilbereich der ehemaligen Streuwiesen, die seit Jahrzehnten brachlagen und mehr und mehr mit Strauchweiden verbuschten. Seit die NRW-Stiftung hier in den Grundstückskauf und die Optimierung der Flächen investierte, konnte in den vergangenen Jahren die Verbuschung schon zurückgedrängt werden um die wertvollen Grünlandbereiche zu erhalten und zu fördern. Da das Gelände kaum mit Maschinen erreichbar ist, viele eingewachsene Basaltblöcke und zudem sumpfige Bereiche aufweist, kann die eigentlich erforderliche Pflege in Form der Mahd z.Zt. nicht durchgeführt werden. Es konnten aber Landwirte gewonnen werden, die die Fläche extensiv beweiden lassen und mähbare Bereiche ausmähen.</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u> Verbuschung, unerwünschte Sukzession, Bewirtschaftung, unzureichend (LW)</p> <p><u>P62 Biotope:</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (13,176 ha), Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (1,443 ha), Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (0,000 ha)</p> <p><u>Lebensraumtypen:</u></p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Blauschillernder Feuerfalter, Braunkehlchen, Neuntoeter, Wiesenpieper</p>	5.4	Beweidung	<p>Beweidung in der Zeit vom 01.07. bis zum 15.11. eines Jahres, Beweidungsdichte deutlich unter 2 GVE/ha, Modifizierung des Weidemanagements je nach Entwicklung der zu fördernden Pfeifengraswiesen in Absprache mit der Biologischen Station, keinerlei Düngung</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch</p>	vorrangig sofort	Optimierung	<p><u>Ziel-BT:</u> Nass- und Feuchtmähweide</p> <p><u>Ziel-LRT:</u></p> <p><u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Sumpf-Blutauge, Großer Wiesenknopf, Sumpf-Veilchen, Teufelsabbiss, Wiesen-Knoeterich</p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u> Neuntoeter, Raubwürger, Blauschillernder Feuerfalter</p>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0029 Fort- setzung		5.14	verdaemmende Gehoeelze entnehmen	Durch die lange Brachezeit war die Fläche starkt verbuscht, um die Pfeifengraswiesen sowie das angrenzende Nass- bzw. Magergrünland zu erhalten und zu fördern ist ein kontinuierliches Eindämmen der Strauchweiden erforderlich (Grundpflege erfolgt im Winterhalbjahr 2009/2010, Nachpflege Winterhalbjahr 2010/2011 und 2011/2012). Es sollen Einzelsträucher und einzelne Strauchgruppen zur Förderung von Neuntöter und Raubwürger erhalten bleiben. <u>Vertragsnaturschutz:</u> Beseitigung unerwünschter Gehoeelze zur Erhaltung der Gruenlandbiotope	vorrangig sofort	Optimierung	
		5.19	Weidepflege (Nachmahd, Saeuberungsmahd)	Mulchen auf wechselnden Teilflächen zur Unterdrückung der Rasenschmiele und um den Wiederaustrieb der Strauchweiden zu stören, durch den Bewirtschafter, ggf. Ausmähen nach dem Weidegang auf jahrweise wechselnden Flächen. <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	sinnvoll sofort	Optimierung	
		5.11	Mahd	Durch die derzeitige Beweidung soll - zumindest auf Teilflächen - eine zukünftige Mähbarkeit erreicht werden <u>Vertragsnaturschutz:</u>	sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren	Optimierung	

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0030	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiver genutzter Bereich nördlich der Gemeindeviehweide, teilweise mit Schafen und Pferden beweidet, mit drei z.T. größeren Schuppen. <u>Beeinträchtigungen:</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW) <u>P62 Biotope:</u> <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u>	5.8	Gruenlandnutzung extensivieren	Beweidung mit 2 GVE/ha vom 15.04. bis 15.07., danach kann der Besatz erhöht werden, keine Winterbeweidung, kein Zufüttern, keine Düngung. <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	wichtig sofort	Optimierung	<u>Ziel-BT:</u> Magergruenland <u>Ziel-LRT:</u> <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>
5214-0031	<u>Ausgangszustand:</u> Oberer Fließgewässerabschnitt der Buchheller <u>Beeinträchtigungen:</u> Sohlbefestigung (WA) <u>P62 Biotope:</u> <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u>	6.31	Sohlenbefestigung entfernen	Die Pflasterung sollte entfernt werden, damit die natürliche Entwicklung einsetzen kann. <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	wichtig sofort	Optimierung	<u>Ziel-BT:</u> Bachoberlauf im Mittelgebirge <u>Ziel-LRT:</u> <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>
		6.8	der naturlichen Entwicklung ueberlassen	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig sofort	Optimierung	

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0032	<u>Ausgangszustand:</u> kleine Bachoberläufe und Quellbäche <u>Beeinträchtigungen:</u> <u>P62 Biotope:</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (0,000 ha) <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u>	6.8	der naturlichen Entwicklung ueberlassen	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig sofort	Erhalt	<u>Ziel-BT:</u> Quellbach im Mittelgebirge <u>Ziel-LRT:</u> <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>
5214-0033	<u>Ausgangszustand:</u> Laubgehölze im Grünland, stellenweise Fichten beigemischt <u>Beeinträchtigungen:</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW) <u>P62 Biotope:</u> <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Skabiosen-Scheckenfalter	2.6	Bewirtschaftung einzelstammweise	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren	Erhalt	<u>Ziel-BT:</u> Baumgruppe <u>Ziel-LRT:</u>
		2.22	nicht lebensraumtypische Gehoelze entnehmen	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren	Optimierung	<u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(e)n Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0034	<p><u>Ausgangszustand:</u> Buchheller, kleine Oberläufe im Wald</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u></p> <p><u>P62 Biotope:</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (0,042 ha)</p> <p><u>Lebensraumtypen:</u></p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u></p>	6.8	der naturlichen Entwicklung ueberlassen	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig sofort	Erhalt	<p><u>Ziel-BT:</u> Bachoberlauf im Mittelgebirge</p> <p><u>Ziel-LRT:</u></p> <p><u>Zielart(en) Pflanzen:</u></p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u></p>
5214-0035	<p><u>Ausgangszustand:</u> Große Weide "Dillenbruch" und "Die Kurzen Sträuche" mit mageren, feuchten und nassen Bereichen, die mosaikartig verzahnt sind. Stellenweise sehr bultig, mit Strauchgruppen bestanden und zahlreichen, z.T. in der Erde eingesenkten Basaltblöcken.</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u> mangelnde Weidepflege (LW) (durch viele Felsblöcke ist ein Ausmähen mit Maschinen nicht möglich), unerwünschte Sukzession</p> <p><u>P62 Biotope:</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (1,896 ha)</p> <p><u>Lebensraumtypen:</u></p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Braunkehlchen, Heil-Ziest, Sumpf-Blutauge, Trollblume, Wiesenpieper</p>	5.4	Beweidung	<p>Beweidung mit 2 Stück Großvieh/ha vom 15.07. bis 15.11., keine Winterbeweidung, kein Zufüttern, keinerlei Düngung,</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch</p>	wichtig sofort	Erhalt	<p><u>Ziel-BT:</u> Nass- und Feuchtweide</p> <p><u>Ziel-LRT:</u></p> <p><u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Sumpf-Dotterblume, Hirse-Segge, Sumpf-Blutauge, Sumpf-Veilchen, Nordisches Labkraut, Wiesen-Knoeterich</p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u> Braunkehlchen, Wiesenpieper, Blauschillernder Feuerfalter</p>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0036	<u>Ausgangszustand:</u> Drei Schuppen südlich des Leimenkauler Weges, die noch genutzt werden sowie zwei Schuppen im Bereich "Hirtengarten" von denen einer verfällt. Der größere dieser beiden Schuppen im Bereich Hirtengarten, östlich des Asphaltweges gelegen, scheint noch bewirtschaftet zu werden, die Fläche davor wird offensichtlich als Parkmöglichkeit genutzt. <u>Beeinträchtigungen:</u> Anlage, Veraenderung von baulichen Anlagen (LW) (älterer, großer geschlossener Schuppen), Muellablagerung (Pflastersteine), Bodenverdichtung (durch Befahrung), Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW) (Mahd zu früh), <u>P62 Biotope:</u> <u>Lebensraumtypen:</u> Tlw. Berg-Mähwiesen (6520) <C> (0,024 ha) <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u>	10.8	Bauliche Anlagen entfernen	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Ziel-BT:</u> Magergruenland <u>Ziel-LRT:</u>
		10.1	Abfaelle, Ablagerungen, Muell entfernen	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig sofort	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken-nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen-Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(e)n Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0037	<u>Ausgangszustand:</u> Entfichtungsfläche westlich der B 54 <u>Beeinträchtigungen:</u> <u>P62 Biotope:</u> <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u>	9.5	der naturlichen Entwicklung ueberlassen	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig sofort	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Ziel-BT:</u> Laubwald <u>Ziel-LRT:</u> <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>
5214-0038	<u>Ausgangszustand:</u> Brachgefallener Bahnkörper, teilweise als Bahndamm, teilweise als Einschnitt ausgebildet. Mittlerweile weitgehend mit Bäumen bestockt. <u>Beeinträchtigungen:</u> Ausbreitung Problempflanzen (Staudenknöterich), Muellablagerung <u>P62 Biotope:</u> <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u>	9.5	der naturlichen Entwicklung ueberlassen	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig sofort	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Ziel-BT:</u> Brachflaeche der Gleisanlagen, Bahngelaende <u>Ziel-LRT:</u>
		10.1	Abfaelle, Ablagerungen, Muell entfernen	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig sofort	Optimierung	<u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken-nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen-Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(e)n Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0039	<u>Ausgangszustand:</u> Seit vielen Jahren brachgefallenes und verbuschtes Grünland, zwischen Fichtenforst und im Jahr 2010 entbuschtem Grünland gelegen. <u>Beeinträchtigungen:</u> <u>P62 Biotope:</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (0,000 ha) <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Blauschillernder Feuerfalter	5.6	entkusseln, entbuschen	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Ziel-BT:</u> Gering bis maessig verbuschte Gruenlandbrache <u>Ziel-LRT:</u>
		5.4	Beweidung	Beweidung mit 2 Stück Großvieh/ha vom 15.07. bis 15.11., keine Winterbeweidung, kein Zufüttern, keinerlei Düngung, <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	sinnvoll Beginn innerhalb 5 Jahren	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>
5214-0040	<u>Ausgangszustand:</u> Brachesaum zwischen Gemeindeviehweide und intersiver genutztem Grünland. <u>Beeinträchtigungen:</u> <u>P62 Biotope:</u> <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Braunkehlchen	9.5	der naturlichen Entwicklung ueberlassen	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	sinnvoll sofort	Optimierung	<u>Ziel-BT:</u> Gering bis maessig verbuschte Gruenlandbrache <u>Ziel-LRT:</u> <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(e)n Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0041	<u>Ausgangszustand:</u> Entfichtungsfläche umgeben von Grünlandbrache <u>Beeinträchtigungen:</u> <u>P62 Biotope:</u> <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u>	5.4	Beweidung	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig sofort	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Ziel-BT:</u> Magerweide <u>Ziel-LRT:</u> <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>
5214-0042	<u>Ausgangszustand:</u> Kleiner Pfeifengraswiesen-Bereich am Rand der Viehweide gelegen. <u>Beeinträchtigungen:</u> <u>P62 Biotope:</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (0,158 ha) <u>Lebensraumtypen:</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410) (0,158 ha) <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u>	5.4	Beweidung	Beweidung mit 2 GVE/ha vom 15.04. bis 15.07., danach kann der Besatz erhöht werden, keine Winterbeweidung, kein Zufüttern, keinerlei Düngung <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	vorrangig sofort	Optimierung	<u>Ziel-BT:</u> basenarme Pfeifengraswiese <u>Ziel-LRT:</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410) <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken-nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen-Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(e)n Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0043	<u>Ausgangszustand:</u> Kleiner Borstgrasrasenbereich in Pflegebrache <u>Beeinträchtigungen:</u> <u>P62 Biotope:</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (0,070 ha) <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u>	5.11	Mahd	Auf den Brachen erfolgt seit mehreren Jahren eine Pflegemahd im Abstand von 2 Jahren unter Erhalt von Saumstreifen, das Mähgut wird abtransportiert, Düngung ist untersagt. Diese Maßnahme sollte fortgeführt werden. <u>Vertragsnaturschutz:</u> 3. Zeitraum: Ext. Wiese-, Mähweidenutzung, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	wichtig sofort	Optimierung	<u>Ziel-BT:</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-LRT:</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>
5214-0044	<u>Ausgangszustand:</u> Stark verbuschtes Grünland, ehemals Gemeindeviehweide, grenzt an Magerweide "Ober dem Höchsten" an. <u>Beeinträchtigungen:</u> <u>P62 Biotope:</u> <u>Lebensraumtypen:</u> <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u>	5.6	entkusseln, entbuschen	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Ziel-BT:</u> Magerweide <u>Ziel-LRT:</u>
		5.4	Beweidung	<u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(e)n Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0045	<p><u>Ausgangszustand:</u> Buchheller oberhalb der Ortschaft Lippe im Bereich "Hirtengarten"</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u></p> <p><u>P62 Biotope:</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) (0,059 ha)</p> <p><u>Lebensraumtypen:</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260) <-> (0,059 ha)</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u></p>	6.8	der naturerlichen Entwicklung ueberlassen	<u>Vertragsnaturschutz:</u>	wichtig sofort	Optimierung	<p><u>Ziel-BT:</u> Bachoberlauf im Mittelgebirge</p> <p><u>Ziel-LRT:</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Gemeines Brunnenmoos</p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u></p>
5214-0046	<p><u>Ausgangszustand:</u> Entwässerungsgräben im Grünland</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u></p> <p><u>P62 Biotope:</u></p> <p><u>Lebensraumtypen:</u></p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u></p>	6.43	Unterhaltung von Gewässern unterlassen	<p>weitere Entwässerung des Gebietes unterlassen, bestehende Gräben in bewirtschaftetem Grünland maximal spatentief ausheben</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u></p>	wichtig sofort	Optimierung	<p><u>Ziel-BT:</u> Quellbach im Mittelgebirge</p> <p><u>Ziel-LRT:</u></p> <p><u>Zielart(en) Pflanzen:</u></p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u></p>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotop Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0047	<u>Ausgangszustand:</u> Kleine brachgefallene Glatthaferwiese im Grünlandbereich "Hirtengarten" <u>Beeinträchtigungen:</u> unerwünschte Sukzession (Brachfallen) <u>P62 Biotop:</u> artenreiche Magenwiesen und -weiden (0,048 ha) <u>Lebensraumtypen:</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) (0,048 ha) <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Wiesenpieper	5.11	Mahd	Mahd ab dem 15.07. eines Jahres, Abtransport des Mähgutes, keinerlei Düngung, kein Walzen oder Schleifen zwischen dem 15.04. und 15.07. zum Schutz der Wiesenbrüter <u>Vertragsnaturschutz:</u> 3. Zeitraum: Ext. Wiese-, Mähweidenutzung, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	wichtig sofort	Neuentwicklung / Wiederherstellung	<u>Ziel-BT:</u> Fettwiese, Flachlandausbildung (Glatthaferwiese) <u>Ziel-LRT:</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(e)n Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0048	<p><u>Ausgangszustand:</u> Kleinseggenried im Bereich der ehemaligen Streuwiesen, die seit Jahrzehnten brachlagen und mehr und mehr mit Strauchweiden verbuschten. Seit die NRW-Stiftung hier in den Grundstückskauf und die Optimierung der Flächen investierte, konnte in den vergangenen Jahren die Verbuschung schon zurückgedrängt werden um die wertvollen Grünlandbereiche zu erhalten und zu fördern. Da das Gelände kaum mit Maschinen erreichbar ist, viele eingewachsene Basaltblöcke und zudem sumpfige Bereiche aufweist, kann die eigentlich erforderliche Pflege in Form der Mahd z.Zt. nicht durchgeführt werden. Es konnten aber Landwirte gewonnen werden, die die Fläche extensiv beweidern lassen und mähbare Bereiche ausmähen.</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u> Verbuschung, unerwünschte Sukzession</p> <p><u>P62 Biotope:</u> Sümpfe (0,769 ha)</p> <p><u>Lebensraumtypen:</u></p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Blauschillernder Feuerfalter</p>	5.4	Beweidung	<p>Beweidung in der Zeit vom 01.07. bis zum 15.11. eines Jahres, Beweidungsdichte deutlich unter 2 GVE/ha, Modifizierung des Weidemanagements je nach Entwicklung der zu fördernden Pfeifengraswiesen in Absprache mit der Biologischen Station, keinerlei Düngung</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch</p>	vorrangig sofort	Optimierung	<p><u>Ziel-BT:</u> Bodensaures Kleinseggenried</p> <p><u>Ziel-LRT:</u></p> <p><u>Zielart(en) Pflanzen:</u> Sumpf-Blutauge, Grosser Wiesenknopf, Sumpf- Veilchen, Teufelsabbiss, Wiesen-Knoeterich</p> <p><u>Zielart(en) Tiere:</u> Neuntoeter, Raubwuerger, Blauschillernder Feuerfalter</p>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: DE-5214-309 Buchheller Quellgebiet							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotop Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotop(n) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
5214-0048 For- setzung		5.14	verdaemmende Gehoeelze entnehmen	Durch die lange Brachezeit war die Fläche starkt verbuscht, um die Pfeifengraswiesen sowie das angrenzende Nass- bzw. Magergrünland zu erhalten und zu fördern ist ein kontinuierliches Eindämmen der Strauchweiden erforderlich (Grundpflege erfolgt im Winterhalbjahr 2009/2010, Nachpflege Winterhalbjahr 2010/2011 und 2011/2012). Es sollen Einzelsträucher und einzelne Strauchgruppen zur Förderung von Neuntöter und Raubwürger erhalten bleiben. <u>Vertragsnaturschutz:</u> Beseitigung unerwünschter Gehoeelze zur Erhaltung der Gruenlandbiotope	vorrangig sofort	Optimierung	
		5.19	Weidepflege (Nachmahd, Saeuberungsmahd)	Mulchen auf wechselnden Teilflächen zur Unterdrückung der Rasenschmiele und um den Wiederaustrieb der Strauchweiden zu stören, durch den Bewirtschafter, ggf. Ausmähen nach dem Weidegang auf jahrweise wechselnden Flächen. <u>Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weide-, Mähweidenutzung, max 2 GVE, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Pflanzenschutzmittel, Nachsaat, Pflegeumbruch	sinnvoll sofort	Optimierung	
		5.11	Mahd	Durch die derzeitige Beweidung soll - zumindest auf Teilflächen - eine zukünftige Mähbarkeit erreicht werden <u>Vertragsnaturschutz:</u>	sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren	Optimierung	